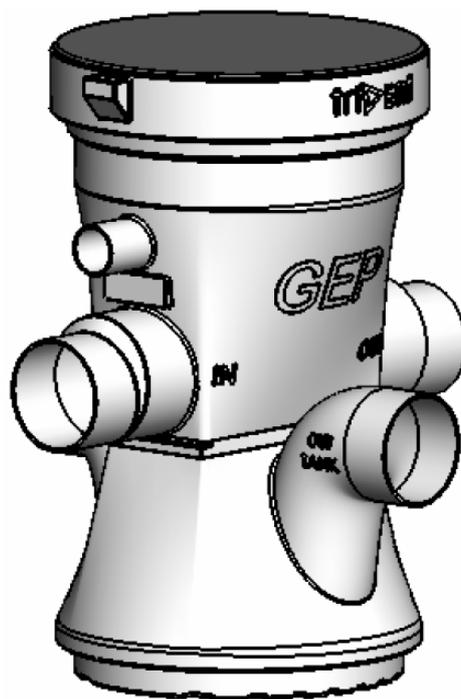




Betriebs- und Installationsanleitung

Erdeinbaufilter

Trident 325



DEHOUST GmbH - Bereich GEP

Wecostraße 7-11

53783 Eitorf

Tel.: +49 (0) 2243 / 9206-0

Fax: +49 (0) 2243 / 9206-66

www.dehoust.de

info@dehoust.de

Regenwasserfilter Trident 325

Für den Einbau ins Erdreich

Die Trident 325 wird mit den folgenden Komponenten geliefert:

- Filtergehäuse
- Filtereinsatz aus Edelstahl
- begehbare Abdeckung Klasse A
- Aushebehaken für Deckel
- Anleitung
- Optional Filterreinigungsdüse (Art. Nr. 812961)
- Optional Revisionsrohr 75 cm (Art. Nr. 810746)

ACHTUNG!

Die Verbindung mit dem Abwasserkanal ist immer größer oder gleich dem Durchmesser des Zulaufrohres zu dimensionieren. Auf den Anschluss von begrünten Dachflächen und Fahrbahnflächen sollte verzichtet werden. Der Deckel ist begehbar bis 150 kg. Schließen Sie bis zu 325 m² Dachfläche an den Filter an.

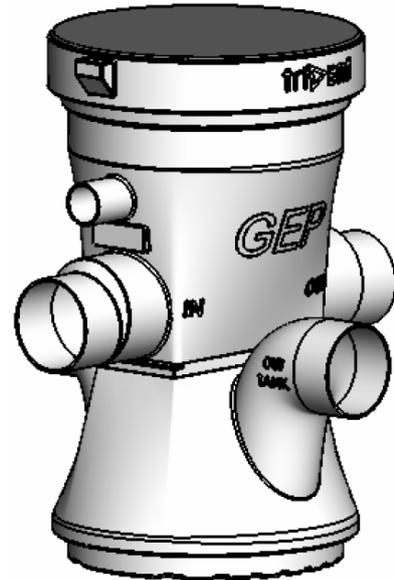


Bild 1 Regenwasserfilter Trident 325

1 Anschluss und Einbau des Trident 325

Vorbereitungen zum Einbau ins Erdreich:

Den Einbau und Anschluss der Rohrleitungen entnehmen Sie bitte dem Bild 2, sowie den Technischen Abmaßen in Kapitel 6. Stellen Sie anhand dieser Angaben eine Baugrube her, die zur Aufnahme des Trident 325 und einer Sauberkeitsschicht ausreicht.

Ein möglicher Einbau eines Revisionsschachtes ist zusätzlich zu berücksichtigen. Bei einer Neuplanung beachten Sie bitte die notwendigen Verlegetiefen für ankommende und abgehende Rohrleitungen. Den Trident 325 plan auf einem ausreichenden Sandbett in die Baugrube einsetzen.

Allgemeine Hinweise zu den Anschlüssen der Rohrleitungen:

Bei allen Rohrleitungen, die im Erdreich verlegt werden ist darauf zu achten, dass sie entsprechend der DIN EN 1610 verlegt werden. In dieser Norm sind Definitionen, die zum Verlegen der Rohrleitungen notwendig sind, wie z.B. Bettung, Überdeckungshöhe usw. aufgelistet. Zum einfacheren Anschliessen der Rohrleitungen ist geeignetes Gleitmittel oder z.B. Vaseline zu verwenden.

Zudem ist der Zulauf vom Dach und der Ablauf für das Restwasser zum Kanal durch einfaches Kürzen auf den entsprechenden Durchmesser (DN 100/125) anzugleichen. Die Positionen der entsprechenden Anschlüsse entnehmen Sie bitte dem Bild 2.

Zulauf vom Dach:

Es ist wichtig, dass alle Zulaufrohre vom Dach mindestens einen Meter vor dem Filter zusammen in ein gerades Rohr geführt werden. Das Gefälle dieses Rohres sollte in etwa 2 – 3 % betragen.

Zudem ist der Zulauf vom Dach durch einfaches Kürzen auf den entsprechenden Durchmesser (DN 100/125) anzugleichen.

Ablauf gefiltertes Wasser:

Der Anschluss des gefilterten Wassers in den Regenwasserbehälter kann wahlweise links oder rechts erfolgen. Benötigten Anschluss einfach aufsagen! Die hier angeschlossene Rohrleitung sollte ein Gefälle von 2 -3 % aufweisen.

Anschluss Restwasser zum Kanal:

Die Rohr-Nennweite des Ablaufes für Restwasser darf nicht geringer sein als die Rohr-Nennweite des Zulaufes (ankommende Rohrleitungen), da es sonst zu einem Rückstau kommen kann.

Die hier angeschlossene Rohrleitung sollte ein Gefälle von 2 -3 % aufweisen.

Zudem ist der Ablauf für das Restwasser zum Kanal durch einfaches kürzen auf den entsprechenden Durchmesser (DN 100/125) anzugleichen.

Auffüllen bis Erdniveau:

Die Grube ist in Schichten von jeweils 30 – 40 cm mit Sand der Körnung 0/4 zu verfüllen und von Hand zu verdichten.

- Es ist darauf zu achten, dass der Sand um den Trident 325 von allen Seiten gleichmäßig verdichtet wird, z. B. durch Stampfen oder Einschlemmen. Der Verdichtungsgrad muß hierbei über 90% liegen. Es darf kein Verfüllmaterial in die Steckanschlüsse der Rohre oder in den Trident 325 selbst gelangen.

Diese Arbeitsschritte wiederholen, bis die Baugrube fast vollständig aufgefüllt und verdichtet ist und nur noch ca. 15 cm Füllhöhe bis zum Erdniveau fehlen.

- Während dieser Arbeitsschritte ist ständig die Position des Trident 325 zu kontrollieren und gegebenenfalls zu korrigieren.
- Verwenden Sie hierzu eine geeignete Wasserwaage.

Zum Auffüllen der letzten 15 cm bis zum Erdniveau wird Boden aus dem Grubenaushub verwendet, welcher frei von Steinen und spitzen Gegenständen sein muß.

- Bodenmaterial entsprechend der vorausgehenden Arbeitsschritte bis zum Erdniveau verfüllen und verdichten.

Die max. Erdüberdeckung darf 1,0 m nicht überschreiten.

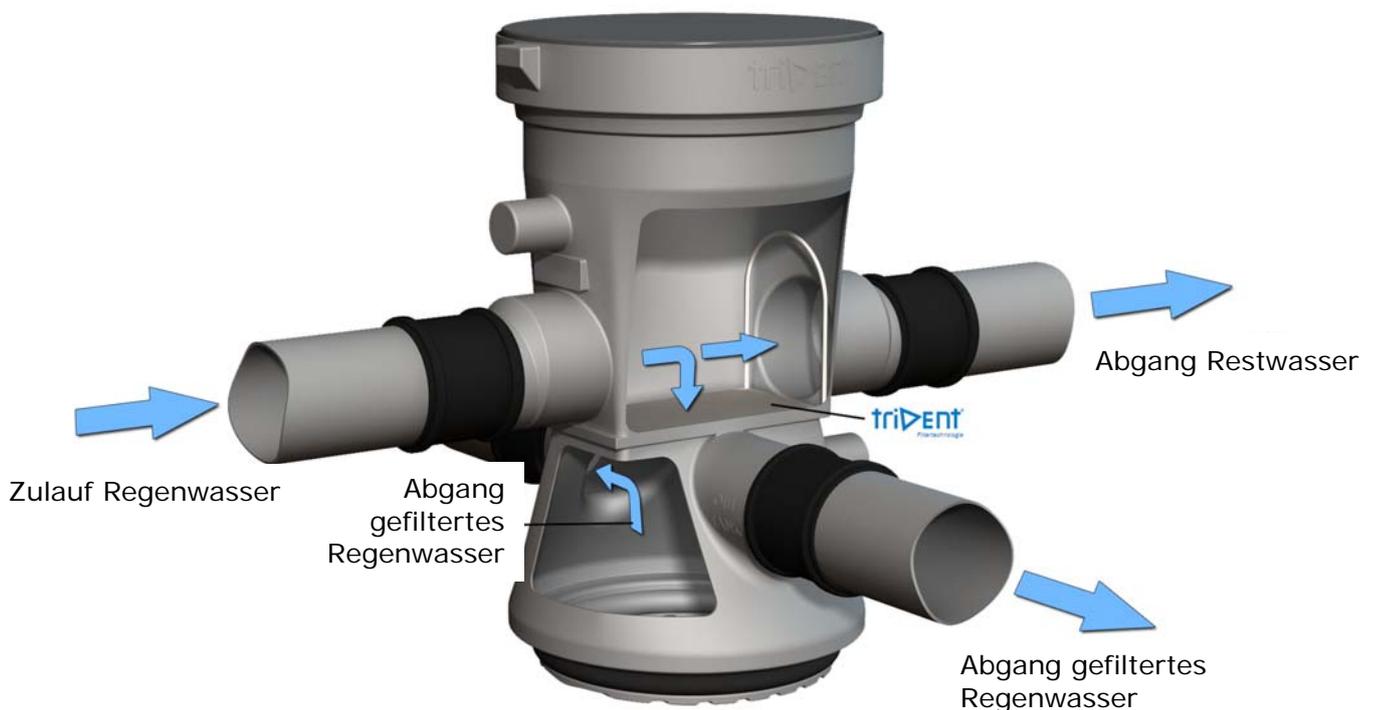


Bild 2 Anschlussschema des Trident 325

2 Deckel

Der Deckel des Trident 325 kann mit Hilfe des beigelegten Haken oder mit einem Schraubendreher, durch eines der Löcher im Deckel, nach oben geöffnet werden. Die Abdeckung ist begehbar (Klasse A).

Wenn eine höhere Verkehrslast gewünscht ist, dann die Aufnahme für den Deckel absägen (siehe Bild 3) und einen Guss- bzw. Stahldeckel in DN 300 mit Betonring auf den Filter setzen und entsprechend im Erdreich befestigen. Wenden Sie sich hierzu an ihren Fachhändler.



Bild 3 Revisionsrohr kürzbar

3 Schachtverlängerung mit Revisionsrohr

Das Revisionsrohr (Art. Nr. 810746) ist separat erhältlich und dient dem frostsicheren Einbau des Filters. Es wird in die Aufnahme für den Deckel gesteckt, der Deckel kommt dann oben in das Revisionsrohr.

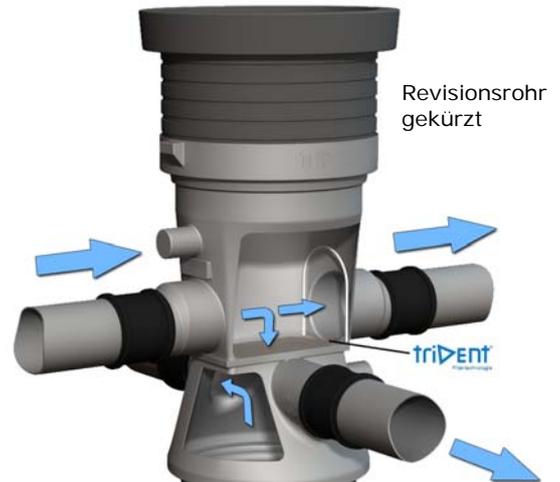


Bild 4 Optionale Verlängerung mit Revisionsrohr

- Länge des Revisionsrohres ist in vorgegebenen Abständen kürzbar. Bei gewünschter Länge absägen.
- O-Ring-Dichtung mit Vaseline oder anderen Schmiermitteln zum Einbau einschmieren.
- O-Ring in die unterste Kerbe positionieren (siehe Bild 5)

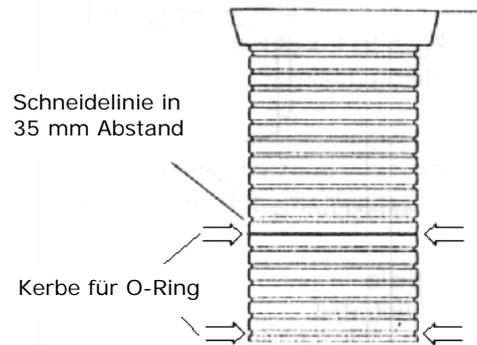


Bild 5 Optional ist das Revisionsrohr kürzbar

4 Ausheber montieren

Der Ausheber ist im Lieferumfang des Revisionsrohres (Art. Nr. 810746) enthalten. Mit Hilfe des Aushebers können Sie die Filterplatte zum Reinigen aus dem Trident 325 herausnehmen. Der Ausheber ist dauerhaft mit dem Filterelement verbunden.

1. Ausheber auf Bügel der Filterplatte aufstecken (siehe Bild 6)
2. U-Scheibe in die Aushebestange stecken
3. Schieben Sie nun den Splint seitlich durch die Stange und biegen die Enden herum

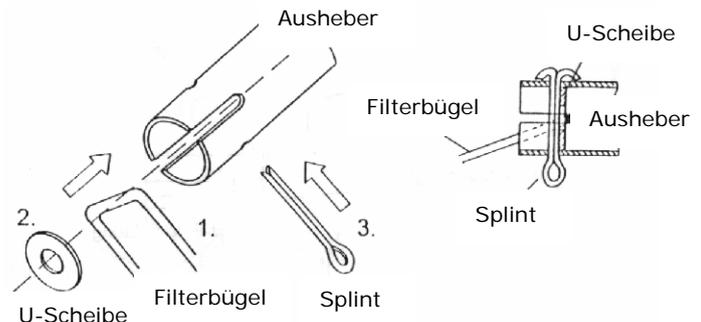


Bild 6 Montage des Aushebers

Der Ausheber kann entsprechend der Länge des Revisionsrohres gekürzt werden

5 Entnahme der Filterplatte

Das Filterelement kann leicht aus dem Filtergehäuse entfernt werden. Bügel nach oben ziehen und dann nach vorne herausheben.

Zum Wiedereinsetzen in umgekehrter Reihenfolge vorgehen, das Sieb passt nur in eine Richtung in den Filter. Es ist wichtig auf die Richtung zu achten, da das Sieb durch die Anordnung der Filter-Lamellen so vorgegeben ist. Schieben Sie die Filterplatte erst hinten in den Schlitz und drücken dann nach unten in das Gehäuse. Schließlich prüfen Sie, ob das Filterelement gerade und fest in dem Gehäuse platziert ist.

* Im Fall der Verwendung des Aushebers des Revisionsrohres, bleibt die zuvor beschriebenen Befestigung (Kapitel 4) des Aushebers dauerhaft am Filterelement.

Mit der optionalen Anschlussmöglichkeit nach unten für gefiltertes Wasser, wie folgt vorgehen:

Seitlich Abgänge für das gefilterten Wassers geschlossen lassen und dafür eine große Öffnung in den Boden des Trident 325 bohren. Von unten ein Rohr mit 300 mm Innendurchmesser als Ablauf aufstecken und schon fließt das gefilterte Wasser nach unten aus dem Trident 325.

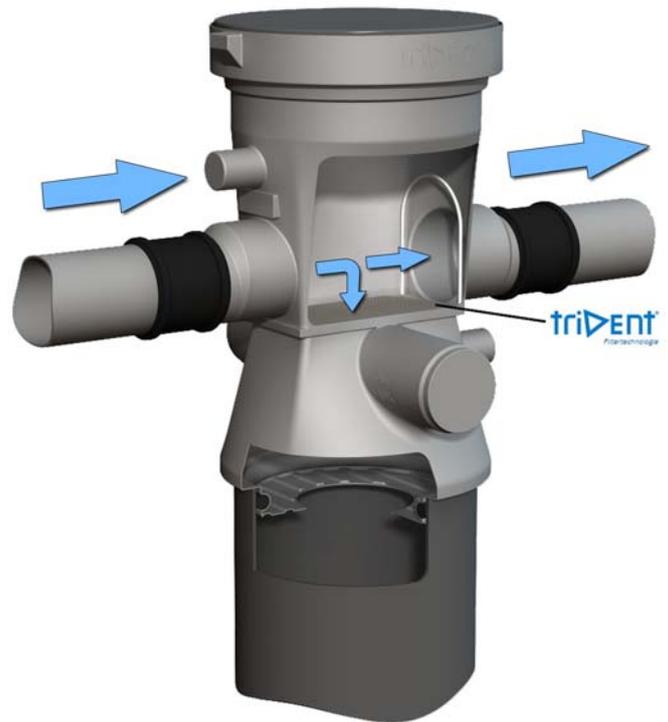
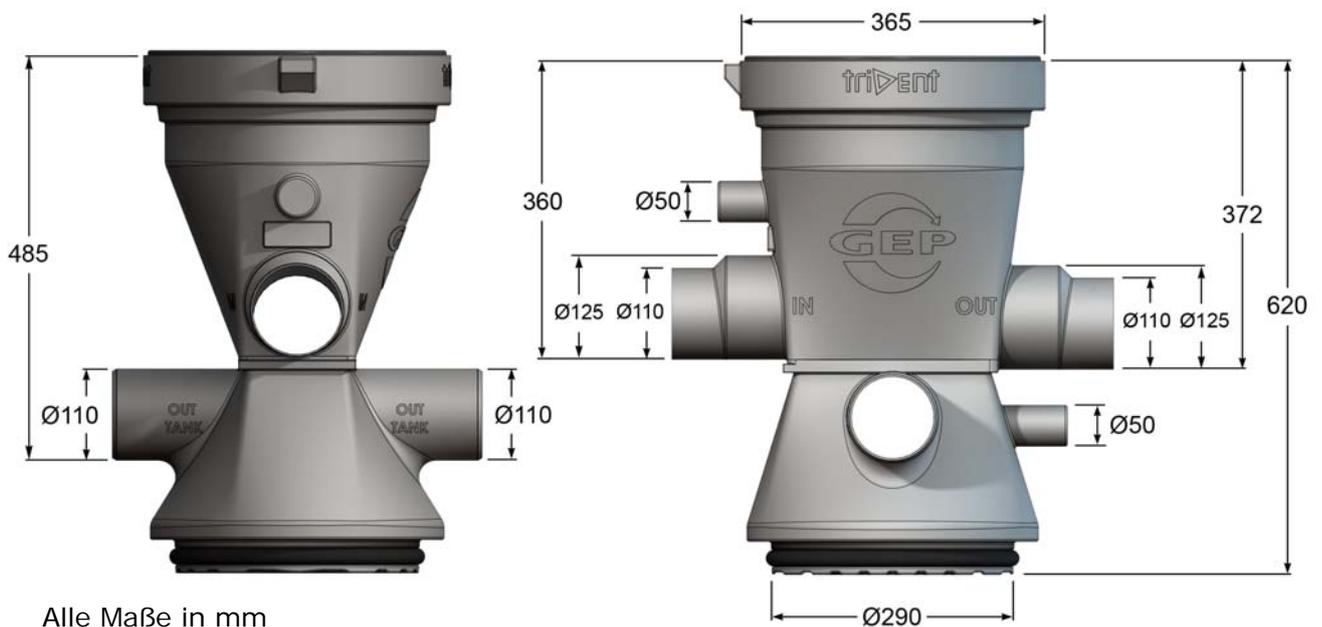


Bild 7 Trident 325 mit Verlängerung nach unten.

6 Technische Abmaße:



7 Wartung

Der Deckel muss einmal im Jahr inspiziert werden.

Das Filterelement muss einmal alle sechs Monate inspiziert und ggf. gereinigt werden.

Achten Sie auf die folgenden Aspekte:

Deckel

Inspektion:
einmal jährlich durch
den Betreiber

- Deckel öffnen
- Deckel auf Schmutz und richtigen Sitz des O-Ring prüfen
- O-Ring mit Vaseline einschmieren
- Deckel mit sauberem Wasser reinigen
- Die Löcher zur Entwässerung des Deckels in der Unterseite des Deckels überprüfen, und ggf. den Schmutz entfernen

Filterplatte

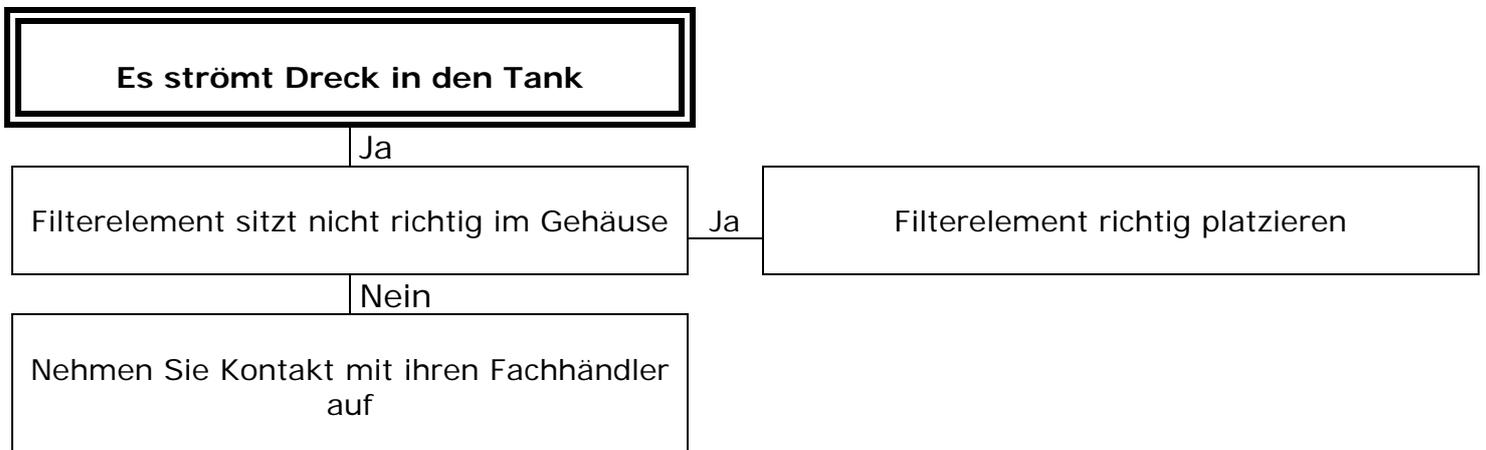
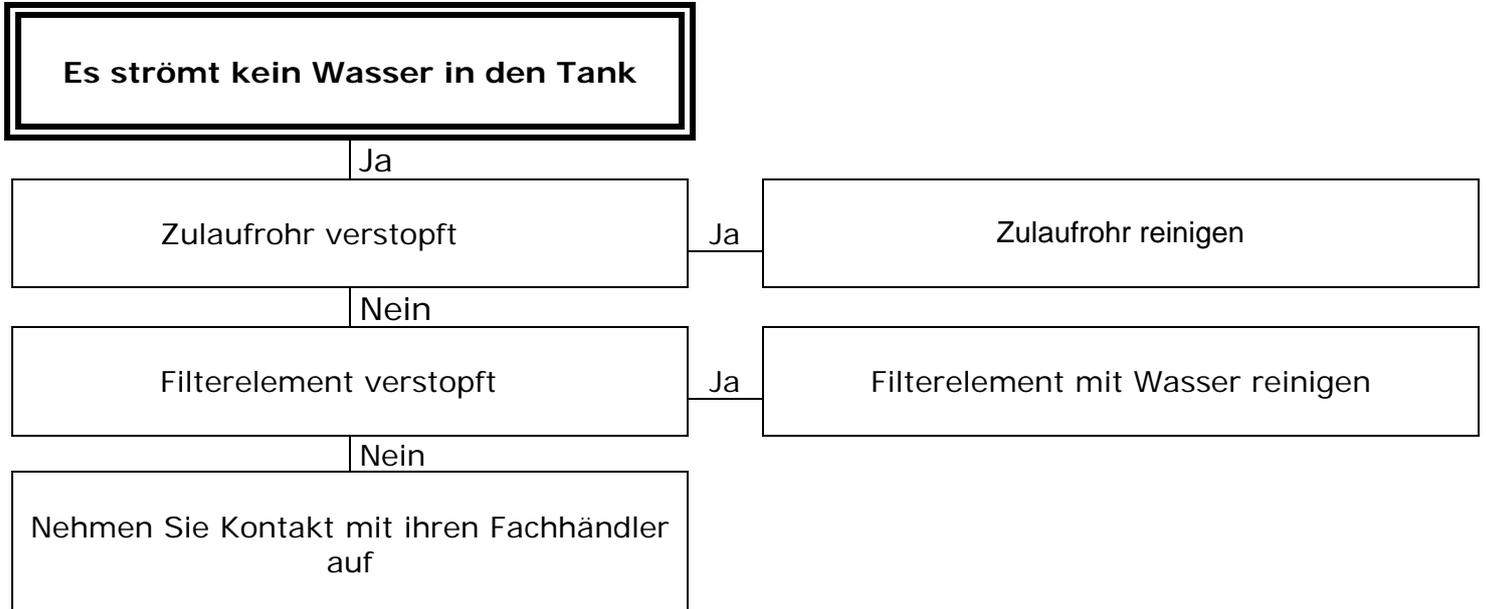
Inspektion:
zweimal jährlich durch
den Betreiber

- Wir empfehlen das Filterelement zweimal im Jahr auf mögliche Verunreinigungen zu untersuchen. Bei extremen Bedingungen vor Ort (durch Blätter, Blütenstaub etc.), kann es passieren, dass diese Zeitspanne verkürzt werden muss.
- Entfernen Sie Schmutz mit Wasser

Regenwasserfilter Trident 325

Für den Einbau ins Erdreich

Störungsbeseitigung



DEHOUST GmbH - Bereich GEP

Wecostraße 7-11
53783 Eitorf

Tel.: +49 (0) 2243 / 92060
Fax: +49 (0) 2243 / 920666

www.dehoust.de
info@dehoust.de



